

4717 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Bundesrates

B e r i c h t  
des Außenpolitischen Ausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 19. Jänner 1994 betreffend  
Notenwechsel über die vertraglichen Beziehungen zwischen Österreich und  
der Russischen Föderation

Im Hinblick auf die im Dezember 1991 erfolgte Auflösung der Sowjetunion haben am 18. Mai 1992 in Wien und am 9. und 10. Dezember 1992 in Moskau bilaterale Expertengespräche über die vertraglichen Beziehungen zwischen Österreich und der Russischen Föderation stattgefunden, bei denen die zwischen Österreich und der ehemaligen Sowjetunion abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge im Hinblick auf ihre Weiteranwendung zwischen Österreich und der Russischen Föderation erörtert wurden. Hierbei wurden diese Verträge, je nach der in Aussicht genommenen rechtlichen Behandlung, in vier Gruppen eingeteilt und gleichzeitig vereinbart, diese Einteilung in Form eines Notenwechsels über die vertraglichen Beziehungen zwischen Österreich und der Russischen Föderation festzulegen.

Die in diesem Notenwechsel angeführte Gruppe I umfaßt jene Verträge, die weiter angewendet werden sollen.

Gruppe II umfaßt jene Verträge, die bis zum Abschluß neuer Verträge in pragmatischer Weise weiter angewendet werden sollen.

Gruppe III umfaßt jene Verträge, die bis zur Neuregelung der Beziehungen auf den jeweiligen Sachgebieten, soweit möglich, in pragmatischer Weise weiter angewendet werden sollen.

Gruppe IV schließlich umfaßt Verträge, die als nicht mehr in Geltung stehend identifiziert wurden.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Notenwechsels die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Außenpolitische Ausschuß stellt nach Beratung der Vorlage am 25. Jänner 1994 mit Stimmeneinhelligkeit den Antrag, keinen Einspruch zu erheben.

Wien, 1994 01 25

Agnes SCHIERHUBER  
Berichterstatteerin

Dr.h.c. Manfred MAUTNER MARKHOF  
Vorsitzender